

Ortsregister

Die in den Geschichten vorkommende Staaten, Regionen und Städte. Zeiten der Geschichten (zur Orientierung): Das Männchen im Wald 4. Jahrhundert nT, Die Dachkatze 6. Jahrhundert nT, Das Goldene Land, Die Meuchler der Kaiserin 12. Jahrhundert nT, Die Aufgabe 13. Jahrhundert nT, Der Kaiser: 14. Jahrhundert nT, Die Drachenkralle 15. Jahrhundert nT

Düsterwald (Waldgebiet)

Geschichte: Der Düsterwald ist ein großes zusammenhängendes und mythenumwobenes Urwaldgebiet im Südosten Arkanias. Er wechselt im Laufe der Epochen mehrmals den offiziellen Herrschaftsbereich (Urolen, -> Kaiserreich von Elum, -> Königreich des Südens) wird aber nie wirklich beherrscht oder erschlossen. Er gilt als sagenhafter Wohnsitz von Waldgeistern und anderen geheimnisvollen Wesen

Handlungsschauplatz von: Das Männchen im Wald



Elum (Stadt)

Geschichte: Eigentlich älteste menschliche Stadt Arkanias; ursprünglich gegründet über 1000 Jahre vT, dann 200 vT von fremden Eroberern zerstört und erst 900 Jahre später nach deren Vertreibung am gleichen Platz wieder aufgebaut. Entwickelt sich innerhalb von nur 300 Jahren zur größten Stadt Arkanias und Hauptstadt des mächtigen -> Kaiserreichs von Elum mit über 200.000 Einwohnern (13. Jahrhundert nT). Im 15. Jahrhundert nT nach dem Ende der Vorherrschaft der Kaiser dann erneut zweifach zerstört, wobei in den Ruinen der Riesenstadt noch weiter tausende von Menschen leben. Für viele Jahrhunderte bis zum Niedergang im 14. Jahrhundert wichtigstes Zentrum des Kontinents und Vorbild für Kunst und Mode.

Handlungsschauplatz von: Das Goldene Land

Elumisches Kaiserreich – siehe -> Kaiserreich Elum

Grolum (Stadt)

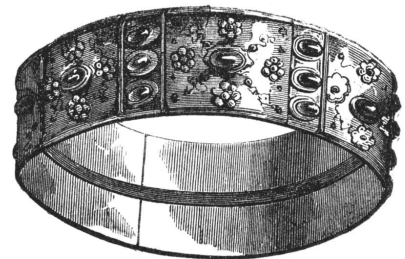
Geschichte: Gegründet im 1. Jahrhundert vT im -> Kapossischen Oberland am Fluss -> Kapon. Wichtige Zwischenstation auf der Handelsstraße von der Hauptstadt -> Kapossa nach -> Telan und weiter ins -> Kaiserreich Elum. Bekannt für geschickte Kunsthandwerker und Weber, über Jahrtausende Zentrum der Schafhaltung und -schur.

Erwähnt in: Die Meuchler der Kaiserin

Kaiserreich Elum (Staat)

Geschichte: Entstanden im 8. Jahrhundert auf den Ruinen eines alten, sagenhaften Königreiches und vom 10. bis ins 14. Jahrhundert die vorherrschende Macht in Arkania. Umfasst die komplette Osthälfte des Arkanischen Kontinents mit Vasallenstaaten im Süden, Norden und auf dem benachbarten Transischen Kontinent. Feudaler Staat, zunächst mit starkem Adel, später mehr und mehr absolutistisch regiert mit Machtverfall des Kaisers im 14. Jahrhundert. Stütze des Kaiserreichs sind seine mächtigen Legionen und seine große Wirtschaftsmacht

Handlungsschauplatz von: Das Goldene Land, Die Aufgabe, Der Kaiser; erwähnt in Die Meuchler der Kaiserin



Kapon (Fluss)

Geschichte: Der Kapon durchfließt nach seinem Ursprung in den zentralen Bergen das gesamte Land der Kapossen und wächst dort zu einem mittelgroßen Strom; bei der Hafen- und zeitweiligen Hauptstadt -> Kapossa mündet er ins westliche Meer

Handlungsschauplatz von: Die Meuchler der Kaiserin

Kapossa (Stadt)

Geschichte: Entstanden im 5. Jahrhundert vT aus dem Zusammenwachsen dreier Fischerdörfer. Von Anfang an Zentrum des Kapossischen Handels und der Schmiedekunst, ab dem 7. Jahrhundert nT auch einer kontinentweiten Spirituosenherstellung; nach Eroberung der kapossischen Fürstenstadt Flagua ab dem 1. Jahrhundert vT Hauptstadt des Kapossischen Bundes, einer Verteidigungsallianz der Kapossischen Clans im Unterland gegen das -> Königreich von Mirum. Vom 7. Jahrhundert nT bis

ins 14. Jahrhundert nT Hauptstadt der zu dieser Zeit bestehenden Kapossischen Republik und in dieser Zeit auch mit der größten Bevölkerung (bis zu 60.000 Einwohner, drittgrößte Stadt Arkanias)
Handlungsschauplatz von: Die Aufgabe

Kapossische Republik (Staat)

Geschichte: Entstanden im Urolischen Krieg im 7. Jahrhundert aus zwei Verteidigungsbünden kapossischer Clans als Staat der freien Kapossen. Im 8. Jahrhundert Ausdehnung nach Süden und von da an bis zum 14. Jahrhundert ein Hort des freiheitlichen Lebens. Schon schleichend beginnend ab dem 10. Jahrhundert mehr und mehr beherrscht von mächtigen Kapossischen Handelsfamilien, da die klassische Struktur der kapossischen Gesellschaft in Clans sich mehr und mehr auflöst. Im 14. Jahrhundert Machtergreifung eines Konsuls, Umwandlung in eine Erbkonsulat und Ende der Republik.
Handlungsschauplatz von: Das Goldene Land, Die Meuchler der Kaiserin, erwähnt in: Die Aufgabe

Kapossisches Oberland (Region)

Geschichte: Urwüchsigerer Teil des Landes der Kapossen am Oberlauf des -> Kapon vom -> Telaner See bis einschließlich der Gegend rund um -> Grolum. Nach der Eroberung der kapossischen Fürstenstadt Flagua im 1. Jahrhundert vT entsteht hier der Oberländer Bund als Verteidigungspakt der hiesigen Clans gegen das -> Königreich von Mirum. Die beiden wichtigsten Städte im Oberland sind -> Grolum und -> Telan. Im 8. Jahrhundert wird das Oberland Teil der Kapossischen Republik. Umfangreiche Viehwirtschaft, daneben Ackerbau im Flusstal rund um die Städte und Dörfer.
Handlungsschauplatz von: Das Goldene Land, Die Meuchler der Kaiserin

Kapossisches Unterland (Region)

Geschichte: An dichtesten besiedelte Region des Landes der Kapossen im Delta und am Unterlauf des Flusses Kapon, entlang der Meeresküste und im Gebiet bis zum Fluß Flagon. Ab dem 8. Jahrhundert Kernland der Kapossischen Republik, davor des Kapossischen Bundes. Umfangreicher Ackerbau und Viehwirtschaft, Handel (v.a. in den Städten an der Küste) und Handwerk von hohem Niveau. Zentrum ist die Stadt -> Kapossa, aber auch weitere große Küstenstädte
Erwähnt in: Die Meuchler der Kaiserin

Königreich des Südens (Staat)

Geschichte: Im 14. Jahrhundert nT entsteht aus einem Ritterordensstaat, eigentlich Vasall des -> Kaiserreichs Elum und benachbarten ehemaligen Provinzen des Kaiserreichs das Königreich des Südens im Südosten des Kontinents. Es gilt als Hort des Friedens und Wohlstandes in einer Zeit, die nach dem Zusammenbruch des Kaiserreichs anderswo von Kriegen und Unruhen geprägt ist.
Handlungsschauplatz von: Die Drachenkralle

Königreich von Mirum (Staat)

Geschichte: Das Königreich entsteht im 2. Jahrhundert vT und wird zum langlebigsten Staat der Geschichte Arkanias, wenn sich auch nach einer Blüte bis zum 7. Jahrhundert ein auf und ab aus Aufstieg und Niedergang durch die Geschichte des Königreichs zieht. Der Staat entsteht durch die Einverleibung einer Reihe von Nachbarfürstentümer durch den König des Volksstamms der Mirumen. Im Urolischen Krieg im 7. Jahrhundert wird das Königreich fast komplett erobert und zerstört und erlangt auch danach nie wieder die Stellung eines beherrschenden Staates, auch wenn das Reich seine Unabhängigkeit gegenüber anderen Herrschern wie dem -> Kaiserreich Elum behaupten kann. Das Königreich von Mirum ist die Ausgangsbasis für die Besiedlung des Nachbarkontinents und wird vom König von Anfang an absolutistisch und mit Hilfe von mächtigen Statthaltern regiert. Das Königreich ist überwiegend ein Agrarstaat, teilweise sehr reich und blühend, aber auch mit ärmlichen Regionen im Süden.

Erwähnt in: Die Drachenkralle



Königsstadt (Stadt)

Geschichte: Die Königsstadt entwickelt sich relativ spät aus zwei Dörfern unmittelbar neben einer Burg eines mächtigen Ritterordens im 14. Jahrhundert, wächst aber dann sehr rasch und wird stark befestigt. Sie ist von Anfang an Hauptstadt des -> Königreichs des Südens
Handlungsschauplatz von: Die Drachenkralle

Nibon (Stadt)

Geschichte: Entstanden im 2. Jahrhundert vT im äußersten Westen des -> Königreichs als Hafen für Fischer- und Handelsboote. Ab dem 2. Jahrhundert nT Haupthafen der Kriegsmarine des -> Königreichs von Mirum und

Entstehung mächtiger Hafenfestungsanlagen. Im 14. Jahrhundert in einem Krieg gegen Transien zerstört und nicht mehr aufgebaut.

Erwähnt in: Die Drachenkralle

Orenaja

Geschichte: Gegründet im 8. Jahrhundert im Zentralen Bergland auf den Ruinen einer alten Zwergenstadt. Wichtiger Umschlagplatz für Handelswaren aus der benachbarten -> Kapossischen Republik und dem Kaiserreich. Bedeutend durch Bergbau von Metallerzen und Edelsteinen. Ab dem 9. Jahrhundert Hauptstadt eines kaiserlichen Stadthalters. Im 14. Jahrhundert unabhängiges Herzogtum, Orenaja wird in dieser Zeit zerstört und wieder aufgebaut.

Handlungsschauplatz von: Die Aufgabe



Telan am See (Stadt)

Geschichte: Gegründet im Jahr 0 nach der Ansiedlung von mehreren Kapossischen Clans rund um den Telaner See. Schon kurz nach der Gründung ein religiöses Zentrum des Wesenskultes, einer monotheistischen Religion die sich von hier zunächst im Land der Kapossen und später über den ganzen Kontinent ausbreitet und andere Religionen verdrängt, verliert seine zentrale Bedeutung zum Teil wieder durch die zahlreichen Aufspaltungen der Religion, da die meisten Richtungen andere Zentren bilden. Auch bekannt durch das Schriftenhaus, die älteste Gelehrtenschule des Kontinents, durch ein blühendes Metallhandwerk und Bergbau in den umgebenden Bergen.

Handlungsschauplatz von: Das Goldene Land, Die Meuchler der Kaiserin

Telaner See (Binnensee)

Geschichte: Größtes Binnengewässer Arkanias, im Süden und Südosten und Norden umschlossen von hohen Bergen, im Westen Abfluss durch den Kapon in einem weiten Flusstal. Ab dem 1. Jahrhundert vT ist das Seeufer besiedelt von Kapossen, ab Abfluss des Sees entsteht die Stadt -> Telan

Erwähnt in: Das Goldene Land, Die Meuchler der Kaiserin

Torbinia (Stadt)

Geschichte: Gegründet im 3. Jahrhundert vT in einem Gebiet mit einer Mischbevölkerung aus verschiedenen Volksstämmen und in den folgenden Jahrhunderten freie Stadt mit mächtigen Festungsanlagen und bis zum 7. Jahrhundert mächtigstes Zentrum des Handels und größte Stadt auf dem Kontinent. Im Urolischen Krieg nach jahrzehntelanger Belagerung erobert und zerstört, aber kurz danach wieder aufgebaut. Schließt sich vom 8. bis ins 14. Jahrhundert der Kapossischen Republik an, wird jedoch nie wieder eine so übermächtige Metropole wie in der Frühzeit. Auch bekannt als Stadt der Magier und Hexen, vor allem bis ins 8. Jahrhundert. Im 14. Jahrhundert loses Bündnis mit dem -> Königreich des Südens. Im Süden auf Dauer mächtigste regionale Handelsstadt.

Handlungsschauplatz von: Die Dachkatze